

Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 7 (1867)
Heft: 13

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementspreis:
Jährlich Fr. 3.—
Halbjährlich „ 1. 50

Nro 13.

Einräumungsgebühr:
Die Zeile 10 Rp.
Sendungen franko.

Berner-Schulfreund.

1. Juli.

Siebenter Jahrgang.

1867.

Dieses Blatt erscheint monatlich zweimal. Bestellungen nehmen alle Postämter an. In Bern die Expedition.  Alle Einsendungen sind an die Redaktion in Bern zu adressiren.

An die Leser!

Wenn ich mich entschlossen habe, die Redaktion dieses Blattes auf unbestimmte Zeit zu übernehmen und mit dieser Nummer mein Geschäft zu beginnen, so geschah es nicht in der Voraussetzung, daß die Arbeit eine Leichte sei, oder daß ich die Kraft besitze, das Werk vorzüglich zu leiten. Es geschah vielmehr in der Hoffnung, erstlich, daß meine Freunde und Kollegen wie auch andere Schulfreunde zu Stadt und Land durch zahlreiche Einsendungen und viele Abonnements mich thäkraftig unterstützen werden und zweitens, daß die Leser des Blattes nachsichtig mit mir seien und nicht gar zu viel von mir, resp. vom Blatte, verlangen werden. Ich werde mein Möglichstes thun, weiß aber zum Voraus, daß ich's nicht Allen, vielleicht Wenigen oder Niemanden ganz recht machen kann.

Vorläufig (bis Neujahr) wird das Blatt in ziemlich gleicher Weise fortbestehen wie bisher. Von Neujahr hinweg wird es dann unter etwas verändertem Programm im Verlage des Herrn Buchhändler Heuberger wöchentlich erscheinen.

Bern, den 23. Juni 1867.

C. G. Mosimann, Lehrer.

Wer das Blatt nicht behalten will, wird gebeten, es beförderlich zu refüsiren. Der halbjährliche Abonnementsbetrag wird mit Nummer 14 oder 15 durch Nachnahme erhoben werden.